

VERANSTALTER

Prof. Dr. Gerald Hartung
hartung@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Karl-Heinrich Schmidt
karl-heinrich.schmidt@dmf.uni-wuppertal.de

KONTAKT

Dr. Frederik Schlupkothen
schlupko@uni-wuppertal.de

Anschrift:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20 | 42119 Wuppertal

Web:

<https://www.editionen.uni-wuppertal.de/veranstaltungen/tagungen/>

ANFAHRT

Die Anfahrt per Bus ist ab „Wuppertal Hbf“ mit den Linien 615 und 645 bis zur Haltestelle „Universität“ oder mit der Linie 603 bis zur Haltestelle „Sandhof“ möglich

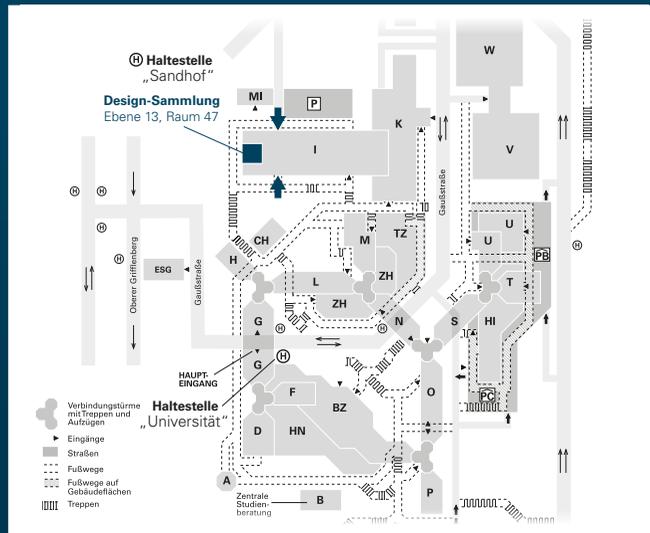
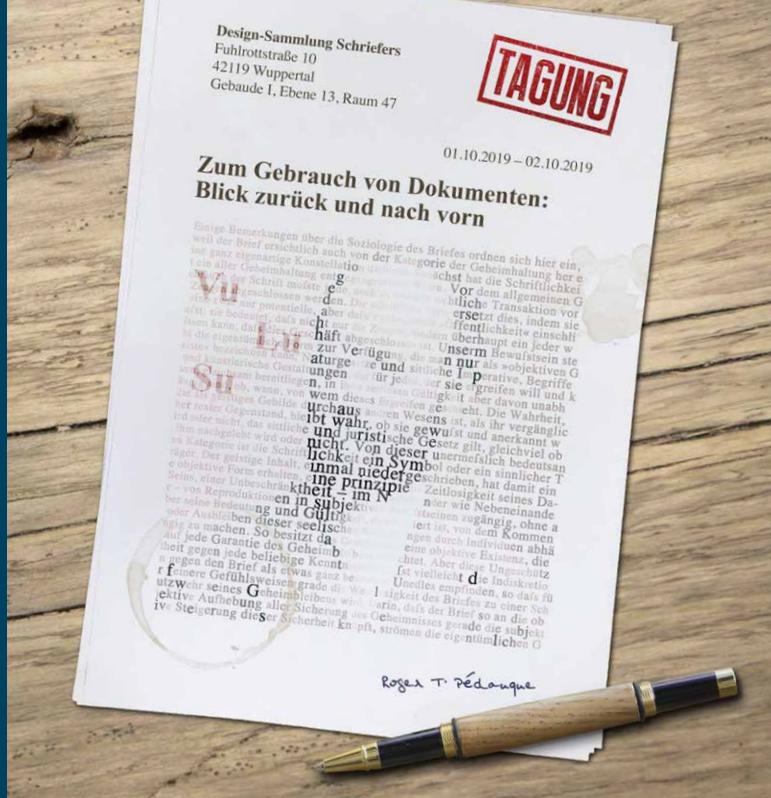


Bild: Michael Ruml | colourbox.com



Zum Gebrauch von Dokumenten: Blick zurück und nach vorn

Interdisziplinäre Tagung
01.10.–02.10.2019

Veranstaltungsort:

Design-Sammlung Schriefers
Fuhlrottstraße 10 | 42119 Wuppertal
Gebäude I, Ebene 13, Raum 47

Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft


Dokument
Text
Edition
Graduiertenkolleg 2196


BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Zum Gebrauch von Dokumenten: Blick zurück und nach vorn

An das Thema „Dokument“ lassen sich kulturwissenschaftlich und technisch viele Fragen anschließen, die oft unabhängig voneinander behandelt werden. In dieser Tagung werden Beiträge zur Entwicklung des heutigen Dokumentenbegriffs zusammengebracht, um zum einen zu bilanzieren und zum anderen über die Zukunft dieses Begriffs bis hin zur technischen „digitalen“ Dokumentenverarbeitung zu diskutieren.

Für die Begriffsbildung selbst wird ein Dokument als Container für Informationen, der als Einheit ausgetauscht werden kann, angesehen. Ergänzend werden mit französischer Theoriebildung drei Sichtweisen für diese Einheit unterschieden:

- die Formsicht („vu“) mit der Leitfrage:
Wie nimmt ein Beobachter ein Dokument mit seinen Sinnen wahr?
- die Inhaltssicht („lu“) mit der Leitfrage:
Wie erfasst ein Beobachter als kognitiver Agent ein Dokument?
- die mediale Sicht („su“) mit der Leitfrage:
Wie nutzt ein Beobachter als Mitglied einer Kommunikationsgemeinschaft ein Dokument?

Aus technischer Perspektive widmet sich die Formsicht insb. der logischen Dokumentenbeschreibung für ggf. unterschiedlich layoutierte Ausgaben. Wichtige Grundlagen liefern dazu standardisierte Beschreibungssprachen (wie bspw. HTML, SVG oder CSS). – Die Inhaltssicht widmet sich der Erschließung eines Dokuments; technisch erfolgt diese oft mit standardisierten Inhaltsbeschreibungssprachen. – Die mediale Sicht widmet sich der i. Allg. kontextabhängigen Nutzung eines Dokuments. Die separate und möglichst allgemeine Behandlung dieser Sicht ist bislang aus technischer Perspektive nicht ausgearbeitet. Hierzu gibt es aber viele kulturwissenschaftliche Angebote, von denen u. a. die Analysen Georg Simmels zum schriftlichen Verkehr genutzt werden können.

DIENSTAG, 01.10.2019

- 09:00** Einleitung der Tagung / Einleitung Tag 1
Gerald Hartung / Karl-Heinrich Schmidt
- 09:30** Von der Form zum Gebrauch von Dokumenten (I):
Bäume und Inhaltsstücke
Karl-Heinrich Schmidt
- 10:30** Von der Form zum Gebrauch von Dokumenten (II):
Navigation und Annotation
Frederik Schlupkothen
- 11:30** Pause
- 11:45** Information Artefact Ontologies:
the state of the art and the semiotically
troublesome ‚aboutness‘-relation
John Bateman (Mercator-Fellow)
- 12:45** Mittagspause
- 14:15** Gemeinsame Arbeit an der engl. Übersetzung von
„Pédauque 1“
Frederik Schlupkothen (Leitung)
- 16:15** Pause
- 16:45** Documentation Theory: A Complementary Approach
Roswitha Skare (Eingeladener Vortrag)
- 19:00** Abendessen (*La Terazza*)

MITTWOCH, 02.10.2019

- 09:00** Einleitung Tag 2
Gerald Hartung / Karl-Heinrich Schmidt
- 09:30** Simmel & Co: Das Dokument als Element einer
Theorie des objektiven Geistes
Gerald Hartung
- 10:30** Zur Navigation in Dokumenten:
Die Seitenzahl als kulturelle Leistung
Ulrich Johannes Schneider
- 11:30** Pause
- 11:45** Temporalität und Wieder-Gebrauch visuell
dokumentierter Mitteilungen
Cornelia Bohn
- 12:45** Mittagspause
- 14:15** „Gestern und Heute“ des Dokumentengebrauchs
Vorbereitung Tagungsband
Petra Gehring (Leitung)